

Förderung von Fotobüchern

Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia unterstützt die Publikation von Fotobüchern. Diese sind in der Geschichte der Fotografie fest verankert und widerspiegeln die Vielfalt des aktuellen fotografischen Schaffens.

Förderkriterien

Die «Förderung von Fotobüchern» steht Fotografinnen und Fotografen offen, die entweder Schweizer Staatsangehörige sind oder ihren ständigen Wohnsitz in der Schweiz haben, im Bereich der künstlerischen, dokumentarischen und/oder angewandten Fotografie arbeiten und national anerkannt sind.

Die Projekte

- betreffen unveröffentlichte Publikationen;
- überzeugen durch die Qualität des Konzepts, die Relevanz des behandelten Themas sowie eine zeitgenössische Bildsprache.

Diese Bedingungen ergänzen die Beitragsverordnung von Pro Helvetia.

Termine

Die Eingabe des Dossiers hat bis spätestens **1. März** und mindestens acht Wochen vor Drucklegung der Publikation zu erfolgen.

Die Beitragsgesuche nimmt Pro Helvetia ausschliesslich via www.myprohelvetia.ch entgegen.

Zusammensetzung des Dossiers

- Lebenslauf der Fotografin / des Fotografen;
- Portfolio des bisherigen Schaffens;
- Maquette;
- Redaktionelles Konzept (Inhaltsverzeichnis, Texte, grafische Gestaltung);
- Kopie des Vertrags zwischen dem Verlag und der Fotografin / dem Fotografen (Publikation im Selbstverlag mit entsprechender Begründung);
- Vertrieb der Publikation;
- Detailliertes Budget sowie Finanzierungsplan für die Publikation und deren Vertrieb, inklusive der Angabe des von Pro Helvetia gewünschten Beitrags.

Beiträge

Der Projektbeitrag ist auf maximal CHF 25'000 begrenzt. Der gesprochene Gesamtbetrag wird zwischen der Fotografin / dem Fotografen und dem Verlag aufgeteilt.

Entscheid

Auf Empfehlung der Fotografieexperten von Pro Helvetia entscheidet die Abteilung Visuelle Künste über die Projekte.

Informationen

Caroline Nicod, Visuelle Künste, cnicod@prohelvetia.ch, T +41 44 267 71 71

Stand: Juli 2015